

**i76 Mittel tiefes bis tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-K16	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	schmale Muldentäler im Muschelkalkgebiet, meist mit Fließgewässer	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund; Böden stellenweise kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, örtlich geringmächtig, über Schwemmsediment oder Fließerde	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Tu3,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	(Tu2;Lt2–Tl,Gr–X3–5)	
<b>Karbonatführung</b>	stark wechselnd	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3V, L4V, L3LöV, L4LöV, L5LöV, L5Lö, L4Vg, L5Vg, Lla2, Lla3, Lllb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet tiefes Kolluvium (i-K13, Kartiereinheit i65) und tiefes kalkhaltiges Kolluvium (i-K11, Kartiereinheit i64); vereinzelt Kolluvium-Gley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (330–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche Vorkommen in Muldentälern des Muschelkalkgebiets, örtlich im Lettenkeupergebiet oder im Übergang zum Oberen Buntsandstein